

# Ex-Kartfahrer des LAC landet weit vorne

Mike Wilhelm fährt bei der Allgäuer Jugendkartslalom-Meisterschaft 2012 gut mit



Früher für den LAC aktiv und jetzt aktuell Starter für die MSG Immenstadt: Mike Wilhelm. FOTO: PR

dem Lindauer Philipp Ritter, der für seinen Verein MSC Al-Corsa auf Platz 36 landete.

Auch in der Wertungsklasse 3 (Jahrgänge 1999 und 2000) holte sich der MSC Al-Corsa in Person von Tommy Schwabe souverän den Sieg vor Nico Neumann (MSC Scuderia Kempten) und Niclas Fischer

(MSG Blaichach). Die LAC-Fahrer Simon Kneidl, Ralf Hartmann, Markus Schneider und Büsra Bilgili erreichten die Ränge 13, 14, 20 und 23. Etwas besser erging es den ehemaligen LAClern Felix Kunkel und Tobias Wilhelm (beide MSG Immenstadt) auf den Plätzen 8 und 12.

Am 1. Mai kam es dann zum er-

neuten Aufeinandertreffen der Kartsportler in Sonthofen. Hier konnte sich in Klasse 1 der Kemptener Alec Bergner den obersten Platz auf dem Siegerpodest erkämpfen. Vom LAC erreichten Medina Muharemagic und Noah Höß mit einigen Schwierigkeiten in beiden Läufen die Plätze 13 und 14.

Den Sieg in der Wertungsklasse 2 holte sich der Zwillingbruder des Reutti-Siegers, Jonas Wieser vom MSC Al-Corsa, vor seiner Vereinskollegin Alicia Mayer, die ihre beste Frühform erneut unter Beweis stellte. Knapp hinter ihr erreichte Alexander Budarin (MSG Immenstadt) den letzten noch verbliebenen Platz auf dem Treppchen. Mit zwei sehr soliden Läufen wurde Dominik Bieringer wieder einmal bester Starter des LAC auf Rang 11. Ihm folgten Marcel Gaber (16.), Tobias Weyrich (20.), Martin Visser (25.), Markus Weyrich (26.), Angelo Rohrmann (30.), Marvin Kneidl (32.), Ihsan Bilgili (35.) und schließlich Teresa Mangone (39.). Philipp Ritter steigerte sich und erreichte hier den 21. Platz.

In Klasse 3 konnte die heimische MSG Sonthofen ihren Heimvorteil optimal nutzen und belegte mit ihren Fahrern Nick Eberle und Mario Ihler, der in Lindenberg zu Hause ist und auch schon für den LAC unterwegs war, die ersten beiden Plätze. Mit zwei blitzsauberen Läufen wurde der für die MSG Immenstadt startende Felix Kunkel hervorragender Dritter und schaffte damit in dieser Klasse seinen ersten Podestplatz. Sein Vereinskamerad Tobias Wilhelm reihte sich mit Rang 12 im vorderen Mittelfeld ein. Vom LAC erreichten die weiterhin nach ihrer Form der vergangenen Saison suchenden Ralf Hartmann und Markus Schneider die Plätze 15 bzw. 18. Simon Kneidl hatte mit einem Steher nach mehreren Pylonenfehlern im ersten Lauf Pech und wurde auf Rang 25 durchgereicht. Mit Platz 26 fand sich Neueinsteiger Nadan Bergmann am Ende des Klassements wieder.

Wie bereits in den bisherigen Wertungsläufen der Allgäuer Jugendkartslalom-Meisterschaft dieses Jahres waren in den Altersklassen 4 und 5 (Jahrgänge 1994 bis 1998) bei beiden Veranstaltungen keine Fahrer des LAC am Start.

LINDAU (kw) - Vollen Einsatz zu zeigen lautete das Motto der vergangenen Tage für die Teilnehmer an der „Allgäurunde“ im Jugendkartslalom. Am letzten Aprilsonntag fand der dritte Wertungslauf beim Rallye-Racing Reutti in Ulm statt. Und nur zwei Tage später wurde der Maifeiertag dazu genutzt, bei der MSG Sonthofen den vierten Wertungslauf abzuhalten. Beide Veranstaltungen profitierten von trockenem Wetter bei angenehmen Frühlingstemperaturen und vorbildlich organisierten Rahmenbedingungen. Für die Starter des Lindauer Automobilclub e.V. im ADAC (LAC) sprangen an beiden Renntagen keine vorderen Plätze heraus. Allerdings lässt die kontinuierliche Leistungssteigerung bei einem Großteil der Mannschaft insgesamt auf einen positiven weiteren Saisonverlauf hoffen.

Beim Rallye-Racing Reutti siegte in Klasse 1 (Jahrgänge 2003 und 2004) Marven Kroll vom MSC Al-Corsa Pfaffenhofen an der Roth vor Alec Bergner vom MSC Scuderia Kempten. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass diese beiden Piloten in der Klasse der Jüngsten den Gesamtsieg in der „Allgäurunde“ unter sich ausmachen dürften. Vom LAC platzierten sich Medina Muharemagic (7.), Quentin Marzari (14.) und Noah Höß (18.).

In Klasse 2 (Jahrgänge 2001 und 2002) konnte Linus Wieser, ebenfalls vom MSC Al-Corsa, den Angriff zweier Fahrer des Veranstalters Rallye-Racing Reutti abwehren und gewann vor Jannik Glökler und Niklas Kleylein. Die LAC-Hoffnung in dieser Saison, Dominik Bieringer, verfuhr sich diesmal im Pylonenwald und musste mit Platz 27 zufrieden sein. Seine Vereinskameraden belegten die Plätze 11 (Marcel Gaber), 19 (Tobias Weyrich), 22 (Marvin Kneidl), 30 (Angelo Rohrmann), 32 (Ihsan Bilgili), 33 (Martin Visser), 34 (Markus Weyrich) und 37 (Teresa Mangone). Nicht gut erging es auch